

Martini-Kirchengemeinde

Gemeindebrief

Juni bis September 2017



In diesem Heft

Editorial	3
An(ge)dacht	4
Unsere Gottesdienste	6
Gottesdienst und Kirchenmusik: Angebote	9
Jubiläumskonfirmation 2017	10
Bauprojekt der Martini-Kirchengemeinde	11
Entwicklung ist kein Märchen	12
Alte Handys für Menschenrechte	15
Unsere Konfirmanden 2017	16
Rückblick	18
Diakonie: Angebote	21
Arbeit mit Erwachsenen: Angebote	22
Vorankündigung: Wanderung am 3. Oktober	24
Die Frauenhilfe – lebendig und stark!	25
Kita Martini	26
(Vor-) Lesebücher für das erste Schuljahr	28
Kinder und Jugendliche: Angebote	29
Stiftung Glaubenswert	30
Ihre Ansprechpartner	31
Kontakt / Adressen	32

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

Anschrift: Pellaweg 4, 33617 Bielefeld, Tel.: 0521. 14 04 97, Fax: 0521. 3 29 23 63

Redaktion: Heike Elsner, Denise Großmann, Dorothee Pöld, Georg Krämer

Layoutentwurf: k.zwo, Katrin Braje – **Layout:** Hanns Püllen

Auflage: 3.600 Exemplare – Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

Titelfoto: Wolfgang Niespor

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28. August 2017



Foto: Rainer Sturm/pixelio

Liebe Leserinnen und Leser!

dieser Gemeindebrief erscheint für die Monate Juni bis September, eine Zeit, in der es zwar die meiste Zeit keine Muscheln, wohl aber für viele Menschen Urlaub und Ferien gibt. Zwei Drittel der Deutschen verlassen in dieser Zeit für mindestens fünf Werktage ihren Wohnort, um anderenorts Entspannung und Erholung zu suchen.

Die Sommermonate verringern auch die Zahl der Menschen, die in unsere Gottesdienste oder Gemeindeveranstaltungen kommen. Diejenigen, die bei uns fehlen, gehören vielleicht am Urlaubsort zu den Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern. Sie vergleichen dann häufig die Gottesdienste am Urlaubsort mit denen in unserer Gemeinde – und stellen fest, dass es anderswo irgendwie anders ist. Und nicht wenige – das hören wir immer wieder – freuen sich darauf, wieder in Gadderbaum zu sein und unsere Art und Weise der Gottesdienstfeiern miterleben zu können.

Wertschätzung beginnt oft in der Fremde, da wo wir vermissen, was uns guttut. In diesem Sinne: Schöne Ferien und auf Wiedersehen.

Ihre Gemeindebrief-Redaktion



Schlüsselmomente

Von geschlossenen und offenen Türen, von Selbst-Verantwortung und Freiheit – und warum wir alle einen Schlüsselbund brauchen.

Nur ein kleiner Moment der Unachtsamkeit und die Tür ist zu! Noch während die Wohnungstür hinter einem ins Schloss fällt, blitzt vor dem inneren Auge das Bild des Schlüsselbundes auf. Ein ganz gewöhnlicher Alltagsgegenstand, den man immer in der Tasche hat. Nur liegt er jetzt auf der anderen Seite der Tür auf dem Tisch oder hängt noch am Haken. Die Tür ist zu und man selber ausgesperrt.

In diesem Moment wird vieles klar: ein kleiner Gegenstand kann große Bedeutung haben. Ohne den passenden Schlüssel bleibt man außen vor. Hat man ihn jedoch zur Hand, kann er neue Räume erschließen – Freiheit bedeuten. Ein Kind, das erstmals einen Haustürschlüssel anvertraut bekommt, erhält das Recht, von

nun an zu kommen und zu gehen, wann es will. Gleichzeitig muss es für den Schlüssel, der diese Freiheit symbolisiert, die Verantwortung übernehmen.

Vor einer verschlossenen Tür zu stehen, ist eine Strafe. Der Weg ist gebremst, der Zugang abgeschnitten, die Sicht versperrt! Was mag sich hinter der Tür mit Schloss und Riegel verbergen? Türmen sich dort Schätze oder werden Geheimnisse besprochen? Der Ort der Sehnsucht ist oft dort, wo man nicht hingelangen kann. Für den, der sich dummerweise ausgesperrt hat, wächst die Sehnsucht nach den einfachsten Dingen (die sich aber jenseits der verschlossenen Tür befinden): der Geldbeutel, ein Telefon, die warme Jacke.

Himmlisch wäre das, wenn man die Zeit ein klein wenig zurückdrehen und das Missgeschick ungeschehen machen könnte.

Jesus sagt zu Petrus: „Ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben.“ (Matthäus 16,19) Ein echter Schlüsselmoment für Petrus, der eine gewaltige Wirkungsgeschichte nach sich zieht. Der Schlüssel zum Himmel liegt plötzlich in menschlicher Hand! Das ist zu viel Verant-



wortung und die Kirche hat mit diesem Satz immer wieder Machtmissbrauch gerechtfertigt. Den Zugang zum Himmelreich können wir nicht beeinflussen, dennoch traut Jesus dem Menschen Petrus offenbar sehr viel zu. Er möchte nicht, dass die Menschen vor verschlossener Tür stehen und vom Sehnsuchtsort

Himmel ausgeschlossen sind. Zu welchem Ort erhält Petrus hier Zugang? Was kann er sich selbst erschließen, wenn Jesus ihn doch mit einem besonderen Schlüssel ausstattet?

Zunächst suchen Menschen nach dem Himmelreich, das in unserer Zeit schon angefangen hat. Nach einem Himmel auf Erden. Neben all den Erlebnissen, die uns Grenzen setzen und uns Türen vor der Nase zuschlagen, könnten doch hier auch himmlische Momente auf Erden, mitten zwischen uns gemeint sein: eine gelungene Begegnung mit einem guten Gespräch; die vielen Taufen, die wir feiern dürfen; die Sommerzeit mit Momenten der Ruhe und Entspannung in der Sonne.

Momente, in denen der Schlüssel passt, das Schloss klickend nachgibt und die sich öffnende Tür den Blick auf ein neues Bild freigibt – das sind menschliche Schlüsselmomente, die Gott uns zutraut und die eine große Wirkung haben können. Das Himmelreich ist schon im Hier und Jetzt zu finden, in kurzen Momenten. So, wie sich der kleine Gegenstand Schlüssel extrem auf unseren Alltag auswirken kann, wirkt sich auch ein Moment des Himmels auf Erden auf uns aus, wenn Freiheit aufblitzt, wenn ein Wendepunkt erreicht ist oder ein neuer Gedanke die alten vertreibt.

Einen Sommer voller himmlischer Schlüsselmomente wünscht Ihnen Ihre

Pfarrerin Susanne Höcker

Unsere regelmäßigen Gottesdienste in der Stephanuskirche ...

Jeden Sonntag um 10.30 Uhr laden wir zum **Erwachsenengottesdienst** in der Stephanuskirche ein. Parallel dazu findet – außer in den Schulferien – unser **Kindergottesdienst** statt, aufgeteilt ist dieser in zwei Gruppen.

An jedem ersten Sonntag im Monat feiern wir im Gottesdienst das **Abendmahl**, an jedem zweiten Sonntag besteht **Taufmöglichkeit**.

Nach jedem Gottesdienst sind die **Gemeindebücherei** und das **Kirch-Café** geöffnet.

Ihr „Kirch-Taxi“
fährt Sie
zu jedem Gottesdienst ...

... mit Anmeldung
im Gemeindebüro,
Tel.: 14 04 97
bis freitags 12.00 Uhr.

Wir holen Sie zu Hause ab,
bringen Sie zum Gottesdienst
und anschließend
auch wieder nach Hause.

Pfingstgottesdienst

Auch in diesem Jahr
möchten wir Sie zum
Open-Air-Pfingstgottesdienst
im Botanischen Garten
am Pfingstsonntag, 4. Juni 2017,
um 10.30 Uhr einladen.

Bei schlechtem Wetter
findet der Gottesdienst
in der Kirche statt.

... und unsere besonderen Gottesdienste von Juni bis September 2017

04. Juni 2017 um 10.30 Uhr

Open-Air-Gottesdienst im Botanischen Garten
– bei schlechtem Wetter in der Stephanuskirche



11. Juni 2017 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufen

25. Juni 2017 um 10.30 Uhr

Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen

02. Juli 2017 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

09. Juli 2017 um 10.30 Uhr

Familiengottesdienst zur Verabschiedung der Tagesstättenkinder in die Schule – anschließend „Schöner Sonntag“ (siehe Seite 27)

06. August 2017 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

03. September 2017 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und Feier der Jubiläumskonfirmationen (siehe Seite 10)

17. September 2017 um 10.30 Uhr

„Neue Freiheit – aber bitte in Grenzen!“ – ein Gottesdienst zum Reformationsjubiläum
Wir feiern gemeinsam mit den Innenstadt-Kirchengemeinden in der **Evangelisch-Reformierten Süsterkirche**.
Es findet **kein** Gottesdienst in Martini statt!

24. September 2017 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufen

**Die Predigten zum Nachhören ...
... auf www.martini-gadderbaum.de**

Vergessen Sie oben ohne!



Mit einer modernen
Solaranlage wird Ihr
Dach zum attraktiven
Wasserkocher.

Finke

Heizung | Sanitär | Solar

Dipl.-Ing. Torsten Finke
Am Siek 9 | 33617 Bielefeld
Fon: 0521 14887 | www.finke-haustechnik.de

BERATUNG.
BETREUUNG.
BEGLEITUNG.

Bestattungen
BILLERBECK
seit 1850 im Bielefelder Westen

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Partner der Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Unverbindliche Bestattungsvorsorgeberatung.

Gerne übersenden wir Ihnen kostenlos weitere Informationen.
Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld
Telefon 0521 13 05 48

www.billerbeck-bestattungen.de

Damen- und Herrensalon

Hannelore Ohm

Gadderbaum



Eggeweg 2
33617 Bielefeld
Tel.: 0521.14 14 94

Malergeschäft Bethel

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel



bringt Farbe ins Haus

- Bodenbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Dekorative Maltechniken
- Glasarbeiten
- Betonsanierung
- Brandschutzbeschichtung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten

Malergeschäft Bethel

Quellenhofweg 33
33617 Bielefeld
Telefon: 0521 144-3853

www.betriebe-bethel.de

Bethel

Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Gottesdienste und Kirchenmusik

Montag

POSAUNENCHOR

Kontakt: *Heiko Schult*

Ort: Großer Saal

Zeit: **19.45 Uhr**

Mittwoch

FLÖTENKREIS

Kontakt: *Christine Grahl*

Ort: Wintergarten

Zeit: **19.45 bis 21.15 Uhr**

Mittwoch

SENIOREN-SINGKREIS

Kontakt: *Manfred Schöler*

Ort: Wintergarten

Zeit: **10.00 bis 11.30 Uhr**

Jeden 4. Mittwoch im Monat

Aktuelle Termine:

26. Juli 2017

23. August 2017

27. September 2017

Sonntag

DIE GEMEINDE IST DER CHOR

Kontakt: *Michael Witulski*

Ort: Kirche

Zeit: **11.30 Uhr**

Letzter Sonntag im Monat

Aktuelle Termine:

25. Juni 2017

24. September 2017

Mittwoch

KINDERGOTTESDIENST-TEAM

Kontakt: *Pfarrerin Susanne Stöcker*

Ort: Kindergottesdienstraum

Zeit: **19.30 Uhr** (vierzehntägig)

Jubiläumskonfirmation 2017



Die Martini-Kirchengemeinde lädt ganz herzlich am

3. September 2017 um 10.30 Uhr zum Jubiläumskonfirmations- Gottesdienst ein, Treffen für Absprachen ist schon um 10.00 Uhr

Es wird die Goldene (1967 konfirmiert), die Diamantene (1957 konfirmiert), die Eisene (1952 konfirmiert), die Gnaden- (1947 konfirmiert) und die Kronjuwelen-Konfirmation (1942 konfirmiert) gefeiert. Sollte es auch jemanden geben, der seine Eichene Konfirmation (1937 konfirmiert) feiern kann, ist er ebenso herzlich eingeladen.

Alle in diesen Jahren Konfirmierten sind herzlich eingeladen zum feierlichen Jubiläumsgottesdienst und zur anschließenden Feier, bei der sowohl für das leibliche Wohl gesorgt ist als

auch für die Möglichkeit zum Austausch von Erinnerungen oder Auffrischen von Kontakten. Genießen Sie einen Tag in der Gesellschaft alter Bekannter.

Wir bitten auch dieses Mal wieder unsere Gemeindemitglieder, uns bei der Auffindung auswärtiger Anschriften behilflich zu sein, damit wir unsere Einladungen an die, die unseren örtlich begrenzten Aufruf nicht zur Kenntnis nehmen, verschicken können.

Die Namenslisten der Jubiläumskonfirmanden/innen können im Gemeindebüro eingesehen werden!

Über Ihre Mithilfe freuen wir uns sehr!

Anmeldungen und Hilfe-Angebote nehmen wir jederzeit im Gemeindebüro entgegen.

Tel.: 14 04 97, Fax: 329 23 63 oder per Email: martini@kirche-bielefeld.de

Bauprojekt der Martini-Kirchengemeinde



Damit unsere Gemeinde lebendig und aktiv bleiben kann, müssen wir an die Zukunft denken. Von den Plänen eines Bauprojekts haben manche von Ihnen aus der Zeitung erfahren. Noch sind diese Pläne nicht genehmigt.

Geplant ist jedoch, das Grundstück neben dem Gemeindehaus zu nutzen und dort für neuen Wohnraum in Gadderbaum zu sorgen. Es sollen neun Wohneinheiten und ein Doppelhaus entstehen, darunter eine neue Dienstwohnung für die Pfarrerin. Mit den Mieteinnahmen hoffen wir, den Standort der Martini-Kirchengemeinde für Gottesdienste

und Gemeindeleben nach Martini-Art noch viele Jahre halten zu können. Bei Planung und Bau werden wir maßgeblich von den Experten des Kirchenkreises beraten.

Damit unser Vorhaben überhaupt eines Tages in die Tat umgesetzt werden kann, ist die Unterstützung der Bezirksvertretung entscheidend, so dass die Pläne nun zunächst dort vorgelegt wurden. Natürlich ist uns wichtig, dass auch Sie als Nachbarinnen und Nachbarn und als Gemeinde Bescheid wissen. Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie die Presbyterinnen und Presbyter gerne an.

Entwicklung ist kein Märchen

Fast alle Menschen in Deutschland (92 %) sind davon überzeugt, dass die weltweite Armut in den letzten Jahren zugenommen oder zumindest nicht abgenommen hat. Dies hat ein niederländisches Forschungsinstitut vor kurzem herausgefunden. Die Bilder im Fernsehen oder im Internet scheinen dies zu bestätigen. Hunger, Elend, Krieg und Zerstörung beherrschen die Medien – und lassen uns resigniert zurück.

Tatsächlich aber ist die globale Armut keinesfalls angestiegen. Im Gegenteil: Niemals in der Geschichte der Menschheit hat die extreme Armut so schnell abgenommen wie in unseren Tagen. Im Jahr 1990 lebt fast die Hälfte der Menschheit (44 %) unter Lebensbedingungen, welche die Weltbank als „extreme Armut“ bezeichnet.

23 Jahre später ist die Weltbevölkerung zwar auf mehr als sieben Milliarden Menschen angewachsen, dennoch ist der Anteil der extrem Armen auf gut 10 % gesunken. Die Kindersterblichkeit ist um mehr als zwei Drittel zurückgegangen, die Lebenserwartung der Menschen deutlich angestiegen, der Schulbesuch hat ebenso zugenommen wie die Zahl der Men-



Foto: UN MultiMedia

schen, die endlich Zugang zu sauberem Wasser haben. Entwicklung ist kein Märchen.

Diese Entwicklungserfolge sind beeindruckend. Sie fanden aber überwiegend in Asien (vor allem in China) und in Lateinamerika statt. Afrika hat von dieser Entwicklung wenig profitiert. Hier sind die ökonomischen und sozialen Erfolge am geringsten. Ein wesentlicher Faktor hierfür sind die kriegerischen Konflikte, die in vielen Ländern Afrikas Entwicklungserfolge verhindert haben und auch aktuell verhindern. Armut und Hunger sind vor allem da weit verbreitet, wo gewaltsame Auseinandersetzungen landwirtschaftliche Arbeit unmöglich machen oder wo die Menschen aus Angst vor der Gewalt ihr Land verlassen haben.

Der Satz „Die Armen werden immer ärmer“ ist also im Weltmaßstab nicht zutreffend. Dennoch muss angemerkt werden, dass der Ab-

stand zwischen reichen und armen Ländern auch in den letzten Jahren noch größer geworden ist. War 1990 das Pro-Kopf-Einkommen der Menschen in den reichen Ländern um 17.462 Dollar höher als dasjenige in den ärmsten Ländern, so war 2015 dieser Abstand auf 38.021 Dollar angewachsen. Also: Abnehmende Armut, aber wachsende Ungleichheit im Hinblick auf die Wirtschaftskraft.

Es lohnt sich aber auch darüber nachzudenken, warum so viele Menschen in Deutschland es einfach nicht glauben wollen, dass die weltweite Armut in der Welt drastisch abgenommen hat. Sind die Bilder im Fernsehen oder in anderen Medien zu wirkmächtig? Glauben wir den Statistiken nicht, die von den UN-Organisationen veröffentlicht werden? Oder wollen

wir an unserem Weltbild nicht rütteln lassen, das Reichtum und Armut von Nord nach Süd ordnet und für uns den Wohlstand und für die Länder des Südens die Armut vorsieht? Vielleicht ist uns die Vorstellung bedrohlich, dass 2050 die stärksten Wirtschaftsmächte in Asien liegen und die europäischen Länder deutlich dahinter liegen werden.

Georg Krämer, Welthaus Bielefeld

Anzahl der extrem Armen (weniger als 1,90 \$/Tag)

Anzahl in Millionen – Prozentanteil an der Bevölkerung

Region	1990		2013	
	Anzahl (Millionen)	Prozent	Anzahl (Millionen)	Prozent
Welt	1.958,6	44,4 %	766,6	10,7 %
Ostasien (inkl. China)	995,5	60,6 %	71,0	3,5 %
Südasien (inkl. Indien)	574,6	50,6 %	256,2	15,1 %
Lateinamerika	78,2	17,8 %	33,6	5,4 %
Subsahara Afrika	287,6	56,7 %	388,7	41,0 %

Quelle: Worldbank, Taking on Inequality – Poverty and Shared Prosperity 2016. Als Kriterium für extreme Armut wurden im Okt. 2015 von der Weltbank **1,90 \$ Einkommen pro Tag** (Berechnung auf Kaufkraftparitäten für 2014) festgelegt. Rund $\frac{1}{3}$ aller Extrem-Armen sind Kinder (Worldbank Press Release 10. 10. 2013).

Unser Maßstab ist die Zufriedenheit unserer Kunden.



HÖRSYSTEME

GEHÖRSCHUTZ

BRILLEN

KONTAKTLINSEN

Unser Service für Sie!

Ganz egal wo Sie Ihr Hörgerät oder Ihre Brille gekauft haben, wir helfen Ihnen bei Problemen gerne weiter.

Einfach anrufen unter: Tel. 0521-143 220

Cordes
HÖRGERÄTE

OPTIK *fillies*

Gadderbaumer Str. 38 (Am Betheleck) | 33602 Bielefeld
www.hoergeraete-cordes.de

BADMODERNISIERUNG

Bad gut - Tag gut! ... denn Bäder machen Leute

Haustechnik Wehmeyer

Gas Wasser Wärme
Bauklempnerei
Solartechnik



Haustechnik Wehmeyer
Thomas Wehmeyer
Bolbrinkersweg 34 a
33617 Bielefeld

Fon 0521 / 14 07 88
Fax 0521 / 14 07 45
E-Mail: info@haustechnik-wehmeyer.de
www.haustechnik-wehmeyer.de



Immer gut beraten mit:

Meisterbetrieb Karl Wöllner

Inh. Frank Hackbarth

Installation
Sanitäre Anlagen
Gasgeräte und Gasheizung
Klempnerei

Eggeweg 56, 33617 Bielefeld
Telefon: 0521-15 21 35
Fax: 05109-91 97 12

MIT MEHR
RAUM FÜR
IHRE
IDEEN
**AUS
HOLZ!**


MICHAEL
Innenausbau
& Bautischlerei WIERUM GmbH

Alte Handys für Menschenrechte

Die meisten Handys haben nur ein kurzes Leben. Nach durchschnittlich 18 Monaten werden sie entsorgt und durch ein neues ersetzt. Rund 100 Millionen Handys sollen in Deutschlands Schubladen schlummern.

Doch diese Handys sind wertvoll. Sie enthalten eine Reihe von teuren Rohstoffen (Gold, Kupfer, Koltan), die eigentlich recycelt werden sollten. Für diese Rohstoffe werden Menschen in verschiedenen Ländern der Erde ausgebeutet oder es finden kriegerische Konflikte um diese Rohstoffe statt.

Die evangelische Kirche von Westfalen – genauer das Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung – hat auf diesem Hintergrund eine Handyaktion gestartet. Sie wollen ausrangierte Handys sammeln und dem Recycling zuführen. Die Telekom zahlt da-

für einen gewissen Betrag pro Handy. Dieses Geld soll für Menschenrechtsprojekte von BROT FÜR DIE WELT verwendet werden.

Eine Handybox, in die Sie Ihr altes Handy werfen können, steht vor dem Gemeindebüro. Weitere Infos zur Handy-Aktion gibt es unter www.Handyaktion-NRW.de



Anzeige

AXEL BÜCKING

**Meisterbetrieb für
Heizung und Sanitär**

Jöllennecker Str. 175 · 33613 Bielefeld
Telefon (0521) 14 10 37 · Telefax (0521) 14 10 72





Unsere Konfirmanden 2017





Am 19. März 2017 fand der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden statt. Eindrucksvoll veranschaulichten die Jugendlichen, welchen Ängsten sie heute begegnen. Eine fast undurchdringliche Wand entstand.

Unsere Konfirmanden im Vorstellungsgottesdienst

Wie können wir den Ängsten begegnen und Zeichen der Hoffnung setzen? Die Vorschläge der Gemeinde wurden auf die Wand geklebt:





Projektchor für den Gottesdienst am 2. April 2017

2. April 2017: „Die Gemeinde ist der Chor“: vom Projektchor unter der Leitung von Michael Witułski eingeübt, ertönen bekannte und neue Lieder, beziehen die Gemeinde mit ein und tragen zu einem wirklich besonderen Gottesdienst bei.



Matthiesen
Druck



33649 Bielefeld | Ravensberger Bleiche 14 | www.matthiesendruck.de


LIEBING
RAUM AUSSTATTER

Meisterlich
seit 1990



Ihr neuer **Liebingsplatz**

33602 Bielefeld · Gadderbaumer Str. 38 · Tel./Fax 0521 152563
info@liebingsplatz.de · www.liebingsplatz.de

Gardinen · Sonnenschutz · Gardinenpflege · Bodenbeläge
Neubezug & Aufarbeitung von Postermöbeln u.v.m.



Bestattungen
Vemmer

Bestattungsvorsorge
Jetzt schon an später denken!

www.vemmer-bestattungen.de
Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0521-417110

Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld



Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Diakonie

Montag

BESUCHSDIENSTKREIS

Kontakt: *Dorothea Luschnat*

Ort: Kleiner Saal

Zeit: **20.00 Uhr**

Termine: Nach Absprache

Donnerstag

GEMEINDE IN KONTAKT

Menschen bieten Hilfe an,
Menschen suchen Hilfe,
und wir bringen sie miteinander
in Kontakt.

- miteinander - füreinander - jung
und alt - gemeinsam -

Kontakt: *Anja Kleine-Bekel*

Ort: Gemeindebüro

Zeit: **9.00 bis 12.00 Uhr**

Dienstag

MARTINI-FRÜHSTÜCK

Gemeinsam älter werden in Gad-
derbaum – zusammen frühstücken
und miteinander etwas erleben.

Bitte melden Sie sich im Gemeinde-
büro an.

Kontakt: *Christiane Daub und
Anja Kleine-Bekel*

Ort: Bücherei

Zeit: **9.30 Uhr**

2. Dienstag im Monat

Aktuelle Termine:

13. Juni 2017

Pfarrers Kinder, Müllers Vieh:
das evangelische Pfarrhaus im
Wandel der Zeit,

Referentin: Karin Koenemann

11. Juli 2017

Picknick im Hof

12. September 2017

Musik für alle: Wunschlieder singen
mit Manfred Schoeler

Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Arbeit mit Erwachsenen

Dienstag

TISCHTENNIS FÜR SENIOREN

Kontakt: *Siegbert Runde,*
Werner Giebner

Ort: Großer Saal

Zeit: **9.30 bis 11.30 Uhr**

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

Aktuelle Termine:

06. und 20. Juni 2017

04. und 18. Juli 2017

01. und 15. August 2017

05. und 19. September

LITERATURKREIS

Kontakt: *Leila Klessmann*

Ort: Bücherei

Zeit: **19.30 Uhr**

Aktuelle Termine:

27. Juni 2017

„Gestorben wird immer“
von Alexandra Fröhlich

15. August 2017

Buchtitel ist noch nicht bekannt.

BIBEL-TEILEN

Kontakt: *Karin Bormann-Voss*

Ort: Wintergarten

Zeit: **20.00 Uhr**

Aktuelle Termine:

21. September 2017

05. und 17. Oktober 2017

07. November 2017

Mittwoch

ATMEN UND BEWEGEN

Kontakt: *Ulrike Vohmann*

Ort: Wintergarten

Zeit: **10.00 bis 11.00 Uhr**

Jeden 3. Mittwoch im Monat

Aktuelle Termine:

19. Juli 2017

16. August 2017

ISRAELISCHE TÄNZE

Kontakt: *Käthe Lutterjohann*

Zeit: **19.30 Uhr**

Ort: Großer Saal

Aktuelle Termine:

14. und 21. Juni 2017

19. Juli 2017

02. und 30. August 2017

06., 13. und 27. September 2017

Mittwoch**FRAUENHILFE**

Kontakt: *Renate Tiemeyer*

Ort: Bücherei

Zeit: **15.00 Uhr**

Jeden 3. Mittwoch im Monat

Aktuelle Termine:

21. Juni 2017

Redensarten, die wir kennen – doch woher kommen sie?

Referent: Diakon R. Falkenroth

19. Juli 2017

Was mag es diesmal sein

Referentin: Frau Robrecht

16. August 2017

Kaffeetrinken im Bürgerpark

20. September 2017

Zitat: „Zu weilen muss einer da sein, der gedenkt!“

Leben und Wirken von Pfarrer und

Schriftsteller Albrecht Goes

Referentin: Frau Köhne

Samstag**KREATIVES MALEN FÜR ERWACHSENE**

Kontakt: *Heike Linnenbrügger*

Ort: Wintergarten

Zeit: **10.00 bis 18.00 Uhr**

Aktuelle Termine:

01. Juli 2017

09. September 2017

Themenmalen: „Inspiration durch die Kirchenfenster der Stephanuskirche“

Sonntag**MEDITATIVER TANZ**

Kontakt: *Marianne Lohrengel*

Ort: Großer Saal

Zeit: **19.00 bis 20.30 Uhr**

Aktuelle Termine:

11. Juni 2017

16. Juli 2017

13. August 2017

10. September 2017

GEMEINDEBÜCHEREI

Kontakt: *Barbara Schneider*

Ort: Bücherei

Zeit: **11.30 Uhr bis 12.30 Uhr**

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

Sander

Malermeister

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um...

- ...die Ausführung von Malerarbeiten
- ...kreative Gestaltungstechniken
- ...Farbberatung
- ...Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- ...Imprägnierung
- ...Fassadenreinigung
- ...Schlämmverfugung
- ...Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- ...Trockenbau

Matthias Sander – Malermeister

Prinzenstraße 3 ■ 33602 Bielefeld
 Tel. 0521 67185 ■ Fax 0521 68809
 info@sander-malermeister.de
 www.sander-malermeister.de

Vorankündigung:

Wanderung am 3. Oktober

Da der Gemeindebrief für den Oktober erst wenige Tage vor unserer Wanderung erscheinen wird, möchten wir schon einmal darauf hinweisen, dass wir uns am **3. Oktober** wieder mit Kind und Kegel auf den Weg machen wollen. Also: bei Interesse den Termin schon einmal vormerken! Eine genauere Beschreibung erscheint im nächsten Gemeindebrief.

Karin Bormann-Voss u. Christa Althoff

Neuer Standort, neue Kontaktdaten
gewohnter Service

Roto

Jetzt Energie sparen
 mit Roto Designo
 Wohndachfenstern

Erhältlich bei Ihrem
RotoProfipartner

Lang

Meisterbetrieb
 seit 1959

Dächer lieben Lang

Dächer · Abdichtungen · Solar · Dachrinnen · Wohndachfenster
Lutz Lang GmbH & Co. KG
 Auf dem Esch 3 · 33619 Bielefeld
 Telefon (05 21) 55 75 17-0 · Fax (05 21) 55 75 17-30
 www.lang-bedachungen.de · info@lang-bedachungen.de



Die Frauenhilfe – lebendig und stark!

An jedem dritten Mittwoch im Monat treffen sich 15 bis 18 Frauen im Gemeindehaus. Der Nachmittag beginnt mit einer Andacht. Dann bietet das sich anschließende Kaffeetrinken die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über Fragen aus persönlichen oder allgemeinen Bereichen auszutauschen. Es

folgt ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen zu interessanten Themen. Wir würden uns freuen, wenn Ihr Interesse wecken. Wir sind immer offen für neue Teilnehmerinnen.

Renate Tiemeyer, Leiterin der Frauenhilfe

Angehende Schulkinder aus unserer Kita



Gartenaktion: Von strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel begleitet, trafen sich auch dieses Jahr 20 Erwachsene und 20 Kinder zur großen Pflanzaktion am Drachenberg im Garten der Tagesstätte. Kinder und Eltern buddelten zahlreiche Löcher in den schweren, noch feuchten Erdboden, um alle Sträucher, Bäume und Blumen in die Erde zu bekommen. Nach fast vier Stunden waren alle 300 Pflanzen in

der Erde. Die Kinder werden in Zukunft erfahren, wie schön die Schöpfung auf unserem Drachenberg ist, und dass manches davon auch gut schmeckt. Geschmeckt hat uns auch der Imbiss mit Brötchen und Pizza zum Abschluss der Pflanzaktion. Ein herzliches Dankeschön an alle kleinen und großen Helferinnen und Helfer, die uns bei unserem Gartentag unterstützt haben!

„Schöner Sonntag“ – Gemeindefest und Kitafest

Am Sonntag, den 9. Juli, feiern wir mit unserer Kindertagesstätte am Hortweg ein großes Fest. Wir starten um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Stephanuskirche, darin die Verabschiedung der Schulkinder aus der Kita Martini. Direkt danach geht es zu Fuß zur Kindertagesstätte Martini am Hortweg, wo es nach einer kleinen Aktion an der neuen Kinderbaustelle Mittagessen für alle gibt: Bratwürstchen und verschiedene Leckereien vom Grill, ein vielfältiges Salatbuffet, auch Kaf-

fee und Kuchen und kühle Getränke werden nicht fehlen. Die Großspielgeräte „Gladiator“ und „Schlittenrutsche auf Rollen“ und das tolle neue Spielgelände der Kita werden allen Kindern und Jugendlichen viel Spaß bereiten. Die Erwachsenen können mitspielen oder miteinander reden oder sich die neuen Räume und die ganze Anlage anschauen.

Wir bitten alle, ihr Picknick-Geschirr mitzubringen!



(Vor-) Lesebücher für das erste Schuljahr

Das Team der Gemeindebücherei möchte einige Bücher vorschlagen, die gut geeignet sind als Geschenk für die Kinder unserer Kindertageseinrichtung, die im August in die Schule kommen.

Sehr beliebt bei Kindern in diesem Alter sind die Geschichten von dem kleinen Drachen Kokosnuss. (Die zwei auf dem Foto stehen exemplarisch für die große Auswahl aus dieser Reihe.)

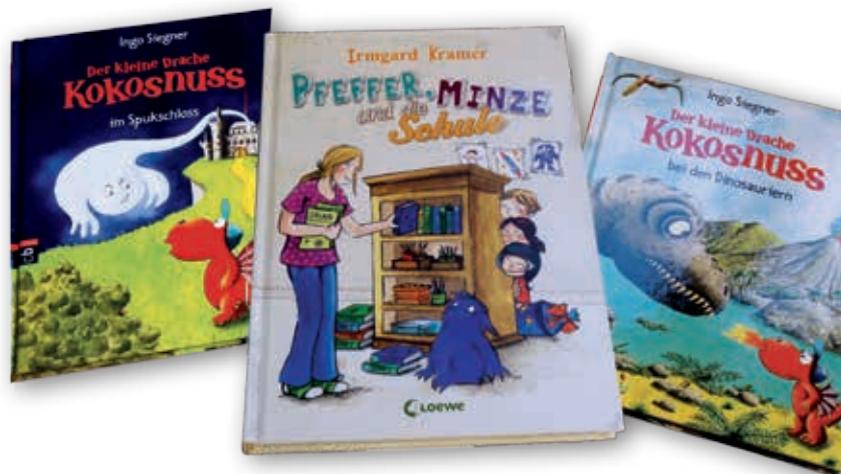
Das Buch von Irmgard Kramer, „Pfeffer, Minze und die Schule“, erzählt von Pfeffer, der bald in die Schule kommt, und von seiner Lehrerin, Lina Kaminzki, von den Kindern „Minze“ genannt. Die Autorin, Irmgard Kramer schreibt

sehr liebevoll und lebensnah über den ersten Schultag und von der Angst vor dem Unbekannten.

Aus der Reihe, „wieso, weshalb, warum“ vom Ravensburger Verlag gibt es außerdem das Buch „Ich komme in die Schule“, ein Sachbilderbuch mit Klappen zu verschiedenen Themen wie Schulranzen, Sportunterricht, Räume in der Schule, etc.

Wir wünschen den Kindern und ihren Eltern viel Freude beim Lesen, Zuhören und Schauen ... und vor allem alles Gute für den Schulanfang.

Das Team der Gemeindebücherei



Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Kinder und Jugendliche

Dienstag

„DIE MINI-MONSTER“

Eltern-Kind-Gruppe

Kontakt: *Christa Althoff*

Zeit: **10.00 bis 12.00 Uhr**

Ort: Wintergarten

Bei Interesse melden Sie sich bitte
im Gemeindebüro.

Dienstag

AKTION MIT GRUNDSCHULKINDERN

Kontakt: *Dennis Glatthor*

Treffpunkt: MEC (Martini-Event-Center)

Zeit: **15.30 bis 17.30 Uhr**

Aktueller Termin:

19. September 2017

Spielaktion

Freitag

„OFFENE TÜR“ IM MARTINI-EVENT-CENTER FÜR JUNG UND ALT

Kontakt: *Madita Mielke*

Zeit: **19.00 bis 22.00 Uhr**

Ort: MEC (Martini-Event-Center)

Letzter Freitag im Monat

Aktuelle Termine:

30. Juni 2017

25. August 2017

29. September 2017



Unsere Stiftung GlaubensWert lebt von Ihren Spenden! Die Stiftung unterstützt zum einen die Arbeit der Martini-Kirchengemeinde mit einem erheblichen fünfstelligen Beitrag, zum anderen sind bei der Stiftung Menschen angestellt, die in den verschiedenen Fachbereichen der Gemeinde ihren Dienst tun, z.B. in der Diakonie, der Kirchenmusik, der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und der Kita Martini. Da wir für die Personalanstellungen Planungssicherheit brauchen, freuen wir uns besonders über die Menschen, die sich als Spender dazu entschließen können, mit einem festen monatlichen Betrag uns per Dauerauftrag zu unterstützen. Jede Summe hilft und kommt zu 100 % der Arbeit der Martini-Kirchengemeinde zu Gute. Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie über die Gesamtsumme. Bitte geben Sie hierfür Ihren Namen und Ihre Anschrift im Verwendungszweck an.

Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank
IBAN: DE84 3506 0190 2000 0570 13

Ihre Ansprechpartner



Susanne Stöcker



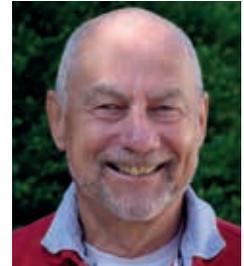
Regine Ballstaedt



Dorothee Pöld



Hartmut Repple



Rüdiger Mattick



Oliver Koch



Christiane Daub



Christa Althoff



Irene Baum



Petra Riemer

Pfarrerin:

Susanne Stöcker

Geschäftsführender Ausschuss:

Regine Ballstaedt (Vors. des Presbyteriums),

Dorothee Pöld (stellv. Vors.)

Hartmut Repple und Susanne Stöcker

Gottesdienste und Kirchenmusik:

Pfarrerin Susanne Stöcker

Finanzen und Verwaltung:

Presbyter Rüdiger Mattick

Gebäude und Außenanlagen:

Presbyter Oliver Koch

Diakonie, Seelsorge und Gemeindedienste:

Presbyterin Christiane Daub

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen:

Presbyterin Christa Althoff

Arbeit mit Erwachsenen:

Presbyterin Irene Baum

Kindertageseinrichtung:

Presbyterin Petra Riemer

Öffentlichkeitsarbeit:

Presbyterin Dorothee Pöld

So können Sie uns erreichen

Martini-Kirchengemeinde

PfarrerIn Susanne Stöcker

Tel.: **0521. 1 49 49**

E-Mail: susanne.stoecker@kirche-bielefeld.de

Kirche und Gemeindehaus

Pellaweg 4

Gemeindebüro und „Gemeinde in Kontakt“

Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

Pellaweg 4, 33617 Bielefeld

Gemeindesekretärin: **Denise Großmann**

Tel.: **0521. 14 04 97** und Fax: 0521. 32 92 363

E-Mail: martini@kirche-bielefeld.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

„Gemeinde in Kontakt“: Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Martini

Leitung: **Christine Roth**

Hortweg 12, 33617 Bielefeld, Tel.: **0521. 1 59 85**

E-Mail: kita-martini@kirche-bielefeld.de

www.martini-gadderbaum.de

